

MATERIALIEN UND VERWEISE

Dieser Anhang bündelt zentrale Materialien, bestehende fachliche Standards sowie externe Anlauf- und Unterstützungsstellen im Bereich Mitarbeiter*innenschutz, Gewaltprävention, Kinderschutz, Antidiskriminierung und Awareness-Arbeit.

Er dient als Orientierungs-, Qualitäts- und Verweisrahmen und unterstützt Organisationen dabei, Verantwortung professionell wahrzunehmen, externe Expertise einzubinden und im Anlassfall rasch handlungsfähig zu sein.

Der Fokus liegt auf Österreich, mit besonderer Berücksichtigung von Wien.

1. Bestehende Konzepte & fachliche Standards (zur Orientierung und Vertiefung)

Dieser Abschnitt verweist gezielt auf bereits bestehende, erprobte Konzepte und Standards, an denen sich Organisationen bei der Entwicklung, Überprüfung oder Vertiefung eigener Schutzstrukturen orientieren können. Die Verweise dienen der fachlichen Einordnung und ersetzen keine organisationsspezifische Ausarbeitung.

Leitfäden für die Zusammenarbeit in der Film- und Musikwirtschaft (WKO)

Die Leitfäden der WKO Film- und Musikwirtschaft (Fachverband) bieten praxisnahe Orientierung zu zentralen Themen wie Arbeitssicherheit, Gleichstellung, Kinderschutz und der Prävention von Übergriffen in der Film- und Kreativbranche. Sie unterstützen Organisationen und Produktionen dabei, sichere, respektvolle und professionelle Arbeitsbedingungen zu schaffen.

wko.at/oe/gewerbe-handwerk/film-musikwirtschaft/leitfaeden

Standards & Konzepte für Intimacy Koordination

Für Szenen mit körperlicher Nähe, Intimität oder Nacktheit haben sich international anerkannte Standards etabliert. Zentrale Elemente sind:

- transparente Einwilligungs- und Abstimmungsprozesse,
- klare Rollendefinitionen,
- Schutz vor Machtmissbrauch,
- Nachbesprechung und Nachsorge.

filminstitut.at/news/intimacy-coordination

Hinweis:

Der Einsatz von Intimacy Coordination wird als gezielte Maßnahme bei erhöhter Risikolage empfohlen (Nacktheit, sexuelle Szenen inkl. solche mit sexualisierter Gewalt, körperliche Nähe etc.) und nicht als pauschaler Standard für jede Produktion.

Standards & Konzepte für Kinderschutz

Produktionen, in denen Minderjährige beteiligt sind, erfordern eigene, spezifische Kindeswohlkonzepte, die über allgemeine Mitarbeiter*innenschutzkonzepte hinausgehen.

Zentrale Referenzen:

ÖSTERREICHISCHER KINDERSCHUTZBUND
Kinderschutzkonzepte:
kinderschutzbund.at

UNICEF
Child Safeguarding Framework:
unicef.org/safeguarding

BUNDESSTELLE SEKTEN- UND
WELTANSCHAUUNGSFRAGEN (AT):
bundesstelle-sekten.at

Hinweis:

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gelten besondere rechtliche Verpflichtungen und Meldepflichten.

Standards für Vertrauenspersonen & Awareness-Arbeit

Für Vertrauenspersonen und Awareness-Strukturen bestehen bereits konkret ausgearbeitete Mindeststandards, die sich an den Anforderungen der Film- und Medienbranche orientieren. Diese definieren qualitative, strukturelle und ethische Anforderungen an professionelle Vertrauensarbeit.

Zentrale Inhalte dieser Standards sind u. a.:

- klare Rollendefinition und Abgrenzung (keine Disziplinar- oder Führungsfunktion),
- Mindestkompetenzen (Beratung, Gewaltprävention, Prozesswissen),
- Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips,
- Supervision und fachlicher Austausch,
- externe Anbindung und Weiterverweisung,
- transparente und nachvollziehbare Verfahren.

Verweise auf bestehende Standards:

#WE_DO! – OMBUDSSTELLE FILM & FERNSEHEN
Standards für Vertrauenspersonen, Ombudsarbeit und professionelle Fallbearbeitung
ombudsstellefilm.com

AWARENESS STANDARDS
Plattform für Awareness-Mindeststandards und praxisnahe Orientierung
awareness-standards.info/awareness-standards

Diese Standards bilden einen qualitativen Referenzrahmen für Auswahl, Ausbildung und Einbindung von Vertrauenspersonen.

2. Weitere Anlaufstellen – thematisch geordnet

Für arbeitsrechtliche Fragen

ARBEITERKAMMER WIEN
wien.arbeiterkammer.at
Tel.: +43 1 501 65

GEWERKSCHAFT YOUNION
youunionfilm.at
Tel.: +43 1 31316 8300
E-Mail: office@youunionfilm.at

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Fachverband Film- und Musikwirtschaft
wko.at/oe/gewerbe-handwerk/film-musikwirtschaft
Tel.: +43 5 90 900 3012

Für Fragen zu Diskriminierung, Belästigung & Machtmissbrauch

GLEICHBEHANDLUNGSANWALTSCHAFT
gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/unser-angebot/diskriminierung-was-kann-ich-tun
Tel.: 0800 206 119

VERA* VERTRAUENSSTELLE
vera-vertrauensstelle.at
Tel.: +43 1 39 39 900
E-Mail: kontakt@vertrauensstelle.at

Bei akuten Krisen oder Gewalt

KRISENINTERVENTIONSZENTRUM WIEN
kriseninterventionszentrum.at
Tel.: +43 1 406 95 95

FRAUENHELPLINE GEGEN GEWALT
frauenhelpline.at
Tel.: 0800 222 555
E-Mail: frauenhelpline@aoef.at

FRAUENBERATUNG
Notruf bei sexueller Gewalt
frauenberatung.at
Tel.: +43 1 523 22 22
E-Mail: notruf@frauenberatung.at

MÄNNERNOTRUF
maenner.at
Tel.: +43 1 603 28 28
E-Mail: info@maenner.at



3. Hinweis zur Nutzung dieses Anhangs

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dient als Orientierungs- und Verweisrahmen und unterstützt Organisationen dabei,

- geeignete externe Fachstellen rasch zu finden,
- Zuständigkeiten zu klären,
- Verantwortung professionell wahrzunehmen.

Organisationen wird empfohlen, diesen Anhang:

- produktionspezifisch zu ergänzen,
- regelmäßig zu aktualisieren,
- und aktiv zugänglich zu machen (z. B. im Produktionsstartpaket oder digital).